

## Sechstes Kapitel.

### Ein ungeahntes Wiedersehen.

In St. Aulod war seit dem 10. August das Hauptquartier des Königs Wilhelm von Preußen, und deshalb herrschte hier ein ungemein lebhaftes Treiben. Der greise Kriegsherr wohnte im Hôtel de Metz. Die Einwohner der Stadt staunten ihn wie einen Kriegsgott an, besonders wenn er von den stattlichen Gestalten seiner Generale umringt war. Auch Wilhelm stand öfters bewundernd still, wenn er sah, mit welcher jugendlichen Klüftigkeit sein König einherschritt.

„Wohin marschiren nur alle Truppen?“ fragte er am folgenden Tage den Arzt. „Sie gehen meist nach Metz, wohin sich die Hauptmacht des Feindes zurückgezogen hat und sich vielleicht darauf vorbereitet, den 15. August, den Napoleonstag, durch eine große Schlacht zu feiern,“ war die Antwort.

„Ach, ich habe eine recht große Bitte auf dem Herzen,“ fuhr Wilhelm fort.